

AUSSTELLUNGSPLANUNG 2014

09.01. - 02.03.2014 Bernd Radtke, Photographien: Der Raum spielt für sich selbst Theater.

06.03. – 06.04.2014: Marianne Flint – Bildnerisches Schaffen aus vier Jahrzehnten

Die Schweriner Malerin Marianne Flint starb im Jahr 2010 und hinterließ ein umfangreiches Werk aus allen Schaffensperioden. Angefangen mit Ölmaltechniken entwickelte sie sich über Radierungen und Drucke, Kreide und Tempera zur Malerei mit Gouachen und Aquarellen. Japanpapier, eine ihrer Entdeckungen der 1990er Jahre wurde ihre große Leidenschaft und ermöglichte vieldeutige Bilder von fragiler Schönheit.

Ihre Ausbildung zur Malerin begann sie mit Lehrgängen bei Rudolf Gahlbeck, danach besuchte sie Fördergruppen bei Jürgen Weber und Christine Stäps. Später wurde sie selbst langjährig als Leiterin von Malzirkeln tätig. Als solche und durch ihre zahlreichen Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge seit den 1970er Jahren ist sie vielen Schwerinern bekannt.

10.04. – 01.06.2013: Alexander Neroslow. Ein Malerleben im 20. Jahrhundert.

Alexander Neroslow, 1891 in eine reiche Kaufmanns-, Reeder- und Fabrikantenfamilie in St. Petersburg geboren, wird 1911 zum Architekturstudium nach Dresden geschickt. Doch fühlt er sich von Anfang an mehr zur Malerei hingezogen. Mit Beginn des Ersten Weltkriegs wird er als Angehöriger eines feindlichen Staates als Zivilgefangener interniert. 1916 als Retuscheur in Berlin studiert er abends an einer privaten Kunstschule bei Lovis Corinth und nach dem Krieg in Dresden bei Edmund Kesting.

Sein Leben spiegelt die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche des 20. Jahrhunderts wider. Als freier Künstler in der Weimarer Republik gelangt er in zahlreichen Ausstellungen zu einigem Ansehen. Seine sozialkritische Haltung macht ihn 1928 zum Gründungsmitglied der Dresdener ASSO (Assoziation Revolutionärer Bildender Künstler Deutschland). Die nationalsozialistischen Machthaber stecken ihn 1941 ins Zuchthaus Waldheim, in dem er bis 1945 einsitzt. Nach dem Krieg reist der ruhelose Maler 1946 auf den Darß, die folgenden Jahre auf das Fischland, die Inseln Rügen und Poel. 1953 begegnet ihm die zweite Liebe seines Lebens, Valeska Lenz aus Wieck, wo er sich mit ihr niederlässt. Hier malt er die Landschaft, das Meer mit dem stimmungsvollen Licht und die Menschen. Neroslows Ölbilder und Aquarelle bezaubern durch ihre farbliche Kraft und durchsichtige Klarheit. Vor allem seine lyrischen Landschaften klingen wie Poesie oder verhaltene Musik nach.

06.05. – 18.05.14: Ausstellung zum Filmkunstfest

Bilder aus der Türkei, dem Partnerland des diesjährigen Filmkunstfestes

22.05. – 22.06.14: Kunst in Mecklenburg-Vorpommern

Neuaufnahmen des Künstlerbunds Mecklenburg-Vorpommern

05.06. – 20.07.14: Miro Zahra und Udo Rathke

Die beiden wohl bekanntesten Gegenwartskünstler Mecklenburgs zeigen in der Werkschau eine Auswahl ihrer Arbeiten, darunter auch neue Bilder. Sie stellen erstmals gemeinsam in Schwerin aus.

24.07. – 31.08.14: Manfred Butzmann: Alles Heimatkunde (ganzes Haus)

Manfred Butzmann versteht seine Kunst als Heimatkunde. Seine Plakate, Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen und Frottagen sind künstlerische Dokumente eines genauen Hinsehens, pointierte Aussagen zwischen leiser Ironie und anklagendem plakativen Aufschrei. Seine Bilder sind Heimatkunde im besten Sinn: Erkundung der unmittelbaren Lebensumwelt. Als kritischer Augenzeuge nimmt er auch die unscheinbarsten Kleinigkeiten seiner Umwelt auf und bestimmt sie über ihre soziale Bedeutung und gibt ihnen ihren symbolischen Gehalt zurück; aber nie mit dem Habitus eines Moralisten, sondern des unermüdlichen Heimatkundlers.

Seine Arbeiten irritieren, zeigen Unzulänglichkeiten auf, benennen Widersprüche, provozieren. Der kritische Blick war und ist wesentliches Merkmal der künstlerischen Arbeit Manfred Butzmans. Sein genaues Hinsehen zwingt den Betrachter seiner Bilder zu gedanklicher Anstrengung. Sie schärfen den Blick und verstehen sich als Ermutung oder sogar als Aufforderung zum Einmischen, wie er sich einmischt und immer eingemischt hat.

04.09. – 21.09.14: Vor 70 Jahren: Der 20 Juli 1944 – das Attentat auf Hitler

(Denkstätte Teehaus Trebbow und Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin)

04.09.2014 – 12.10.2014: Georg Weise - Neue Liebe Malerei und Plastik (Galerie oben)

Die Arbeiten von Georg Weise berühren in einer Form, die äußerst selten zu finden ist. Seine Bilder, Zeichnungen und Plastiken sind alle von poetischer Subtilität durchdrungen. Sie reflektieren die ständige Suche nach dem eigenen Selbst und dem hierfür angemessenen Platz in der Welt. Dem medial bestimmten, rastlosen und lauten Zeitgeist setzt der Künstler in einem ästhetischen Programm ruhige Reflektion und Konzentration, vereinigt mit der Anmut fragiler Schönheit entgegen.

Im Gespräch ist in diesem Zeitraum eine Ausstellung mit Radierungen und Gouachen der mecklenburgischen Künstlerin Inge Jastram, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiert, zu zeigen.

16.10.2014 – 16.11.2014: Ulf Rickmann, Matthias Steier, Marinel Arts-Vieleers (ganzes Haus)

Der Schweriner Künstler Ulf Rickmann stellt neue grafische Arbeiten mit Landschaften und Stadtbildern aus Mecklenburg vor. Matthias Steier zeigt Gemälde, deren pralle Farbigkeit und Komposition von Mensch, Tier und Landschaften an die surrealistische Malerei des 20. Jahrhunderts erinnert. Die Niederländerin Marinel Arts-Vieleers zeigt in ihren Haus- und Stadtlandschaftsobjekten gewissermaßen die Umsetzung der bildlichen Sujets in die dritte Dimension.

20.11.2014 – 18.01.2015: Mecklenburgisches Kunsthandwerk 2014 (ganzes Haus)

Mecklenburgische Kunsthandwerker aller Genres zeigen in der Schau ihre Arbeiten aus diesem Jahr. Die Ausstellung ist verbunden mit dem alljährlichen Kunsthandwerkermarkt „Advent im Hof“ im Schleswig-Holstein-Haus.

In der Remise

- 03.04 – 04.05.14: Inis Trosky-Einbeck. Von Leidenschaft und Liebe. (Kalli)Grafische Arbeiten
- 08.05. – 22.06.14: Ekkehard Bartsch, Berlin. Fotocollagen.
- 26.06. – 27.07.14: Carte Blanche – Künstler des Künstlerbunds MV stellen aus
- 31.07. - 31.08.14: Carte Blanche – Künstler des Künstlerbunds MV stellen aus
- 04.09. – 05.10.14: Carte Blanche – Künstler des Künstlerbunds MV stellen aus

Änderungen vorbehalten.